



Fachtagung MIGRATION UND ARBEITSMARKT Wenn Diskriminierung zum Arbeitsalltag wird...

Ergebnisse aus den Workshops

VeranstalterInnen:



UnterstützerInnen:





Fachtagung MIGRATION UND ARBEITSMARKT

Wenn Diskriminierung zum Arbeitsalltag wird...

WS 1

Strategien gegen Alltagsrassismus

- Auch Anweisung zu Diskriminierung ist strafbar
- Gedächtnisprotokoll machen
- Motivkündigung wenn ich mich wehre
- Betriebsrat einschalten
- Texting zum Beweis
- Anzeigen – sonst ist es nicht in Statistiken
- Angehörigenschaft nutzen
- Empathie – Was würdest du machen wenn es dir passiert?
- Klare Position der Organisation verlangen

VeranstalterInnen:



UnterstützerInnen:





Fachtagung MIGRATION UND ARBEITSMARKT

Wenn Diskriminierung zum Arbeitsalltag wird...

WS 2 :

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung – Lösungsansätze

Betroffene:

niederschwellige Beratung, Kostenrisiko minimieren, Anzeige- und Klagsrecht ausweiten

Unternehmen:

Struktureller und kultureller Wandel durch externe Beratung, Diversity Management/interkulturelle Öffnung, Stärkung Betriebsrat

Gesetz:

Strafen erhöhen, Fristen bei Belästigung erhöhen, Anspruch auf Herstellung eines diskriminierungsfreien Zustandes sicherstellen

GleichbehandlungsakteurInnen:

personelle Ausstattung, Ausweitung der Handlungsmöglichkeiten

Medien:

Sensibilisierung und Information

Politik:

klares Bekenntnis gegen Diskriminierung und für Gleichbehandlung!

VeranstalterInnen:



UnterstützerInnen:





Fachtagung MIGRATION UND ARBEITSMARKT

Wenn Diskriminierung zum Arbeitsalltag wird...

WS 3

Was können Betriebe gegen Diskriminierung tun?

- Ethikrichtlinien
- Führungsebene muss Vorbild sein
- Vielfalt in der Mitarbeiterzusammenstellung
- Problemerkennung über Mitarbeiterbefragung (Gespräche, Erhebungsbögen)
- Betriebsvereinbarungen / Leitbild bereits in Bewerbungsphase thematisieren
- Top-Down vorleben / individuelles Nutzen für jeden
- Nachhaltigkeit
- Vertrauensperson extern?, MediatorIn
- "Fach-Deutsch" Nutzenaspekt
- Interkulturelle fest-teambildende Aktivitäten
- Integrationsbeauftragte/r
- Interkulturelle Bildung / Schulungen der Führungskräfte
- Multikulturelle Belegschaft auf allen Ebenen
- Gender & Diversity
- IK-Kompetenz – Führungs- bis untere Ebene
- IKK – Bestandteil bei Einschulungen
- Organisationsentwicklung
- Diversity-sensible MA-Gespräche

VeranstalterInnen:



UnterstützerInnen:





Fachtagung MIGRATION UND ARBEITSMARKT Wenn Diskriminierung zum Arbeitsalltag wird...

WS 4

Strukturelle Diskriminierung in der Arbeitswelt

„Strukturelle Diskriminierung kommt nicht aus dem nichts, sondern ist tief verankert in einem gesellschaftlichem Selbstbild von „wir“ und die „Fremden“

Lösungsansätze:

Sensibilität/Wahrnehmung für strukturelle Diskriminierung fördern – bei Betroffenen und Entscheidungsträger/-innen

Einstellungsverfahren:

Formelle und informelle Kompetenzprofile; Anonymisierte Bewerbungsverfahren

Gemeinsames Selbstbild als Arbeitnehmer/-Innen schaffen –
Bewusstseinsbildung – Gem. Vorteil v. Solidarität sichtbar machen – Mehr Migrant/- innen in die Gewerkschaftsarbeit einbinden.

VeranstalterInnen:



UnterstützerInnen:

